

# **Rationalitäts-Emotionen Paradox**

Bernhard Wehres & Stefan Lesting

25. September 2008

## ***Fragestellung***

Kann ein rational denkender Mensch durch sein rationales Handeln seinen Emotionen einen Freiraum geben?

## ***Grundannahme***

Die Grundannahme ist die folgende. Wir haben einen Menschen, der komplett rational denkt und auch danach handelt. Somit ist alles in diesem Menschen auf einer Grundrationalität basierend und demnach nicht auf Emotionen, da Emotion als Gegenstück zur Rationalität hier gesehen wird.

## ***Lösungsansätze***

Der Fragestellung muss von zwei Seiten beantwortet werden. Zum einen gibt es einen Lösungsansatz für die Theorie und auf der anderen Seite einen Ansatz für die Praxis.

### **Theoretischer Lösungsversuch:**

Die Antwort muss in diesem Fall „JA“ heißen. Somit kann ein rational denkender Mensch durch sein rationales Handeln seinen Emotionen einen Freiraum geben. Dies findet darin seine Begründung, dass der Mensch alles rational in einer rationalen Welt begründen kann. Da alles Begründbare auch steuerbar ist, steht dabei schlussendlich die Antwort „JA“.

### **Praktischer Lösungsversuch:**

Hier muss es im Gegensatz zum theoretischen Lösungsansatz „NEIN“ heißen, so dass ein rational denkender Mensch seinen Emotionen keinen Freiraum geben kann. Dabei ist ausschlaggebend für einen rational denkenden Menschen, dass dieser in seiner Grundannahme der totalen Rationalität einen Abstrich machen muss, falls er seinen Emotionen einen Freiraum geben kann. Dies ergibt sich aus der Tatsache, dass die Rationalität Einfluss verliert und nicht mehr das „einzig Wahre“ darstellt. Somit müsste er akzeptieren, dass sein Leben nicht mehr vollständig steuerbar ist. Am Ende steht der rational denkende Mensch sich selber im Wege, wenn es um das Thema Emotionen geht.

## ***Endfeststellung***

Da theoretischer und praktischer Lösungsversuch zu unterschiedlichen Antworten führen, gibt es hier ein Rationalitäts-Emotionen Paradox. Auf Grund dessen, dass das Leben eines Menschen nie 100% rein rational oder emotional ist, haben die Lösungsansätze keinen absoluten Wert im realen Leben, sondern können lediglich einen Ansatzpunkt bieten.